

# Kirchspielbrief 5



Für Dezember 2024 bis Ende Februar 2025



Die besonderen  
Weihnachtsschätze im  
Kirchspiel: Jetzt lesen!

**W**inter. Ein blauer Himmel wölbt sich - wie auf dem Foto unten - über eine schneebedeckte Landschaft. Ein seltener Anblick in Ostfriesland. Meist wölbt sich bei nasskaltem Wetter ein grauer Himmel über eine matschige Landschaft. Gut, dass es in den drei Kirchen unseres Kirchspiels warm und heimelig ist, gerade auch zu Weihnachten. Entdecken Sie, wenn Sie unsere Weihnachtsgottesdienste besuchen, doch mal unsere Weihnachtsschätze. Welche das sind, lesen Sie auf den Seiten 5 bis 9.

Außerdem blicken wir auf ein Jubiläum. Das Evangelische Gesangbuch gibt es seit nunmehr 500 Jahren. Anlass genug für uns, eine Serie zu starten, in der es um Lieblingslieder geht. Unsere Pasto-

rin Theda Frerichs verrät uns ihr Lieblingslied aus dem EG. Lassen Sie sich auf Seite 33 überraschen.

Informationen aus den Kirchengemeinden Paulus und St. Johannis sind ab Seite 10 und Seite 14, aus Lamberti ab Seite 29 zu finden.

Außerdem haben wir noch einen kulturellen Tipp für Sie. Unter dem Titel „Stille Nacht“ beschäftigt sich ein Theaterprojekt mit der Weihnachtsflut von 1717. Dabei geht es um Menschen und ihre Schicksale, um Angst und Hoffnung. Für den musikalischen Rahmen sorgt ein Projektchor (Seite 41).

Es gibt noch viel mehr zu lesen in diesem Kirchspielbrief Ausgabe 5. Viel Spaß dabei und geben Sie stets gut auf sich Acht.

*gaw*



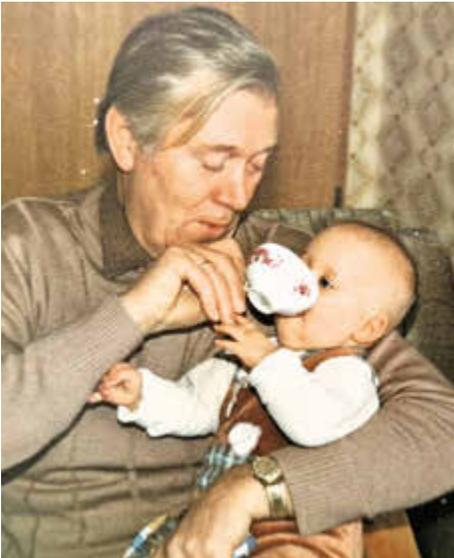
Foto: Gewilck-Daniel

# Egal, ob mit oder „ohn Kluntje“!

Von Pastorin Cathrin Meenken

“ Hey, ohn Kluntje!“ Das waren die Worte meines Opas Ede, als er mir meine ersten Schlucke Ostfriesentee gab (Foto unten). Es war in der Adventszeit 1980 und ich war ein knappes halbes Jahr alt. Lange her.

An den Adventssonntagen gab es bei Oma und Opa selbstverständlich am Nachmittag Tee und die nächste Kerze auf dem Adventskranz wurde angezündet. Das war Tradition wie bei vielen Aurichern, und auch ich sollte da hineinwachsen.



Wir haben seit Jahrzehnten viele solcher Bräuche in der Weihnachtszeit in der Stadt und in den Familien. Das geschmückte Legofenster bei Silomon oder die Verknobelungen in Aurichs Bäckereien gehören dazu. Erinnern Sie sich noch an die Spielzeugschaufenster von Günther oder Schüt-Duis mit den Eisenbahnen? Ach, das ist auch lange her. Einige müssen sich zu Beginn des Weihnachtsmarktes unbedingt den neuen Auricher Becher kaufen und das Losglück probieren. Die Waldweihnacht der Pfadfinder, das Adventskonzert des Musikkorps der Bundeswehr oder auch Weihnachten im JUZ und die Andacht in „Arnos Hirsch“.

Am Heiligen Abend laufen die Rituale dann zur Höchstform auf in den Familien. Kartoffelsalat und Würstchen oder das Singen vor der Bescherung. Was gehörte bei Ihnen unbedingt dazu? Aurichs Kir-

(Fortsetzung auf Seite 4)

chen sind an diesem Tag immer besonders voll, weil es für viele zur Tradition gehört, das Krippenspiel anzuschauen, den Bläsern vom Lambertiturm zu lauschen oder nachts bei Kerzenschein zur Ruhe zu kommen nach all dem Trubel. Der Kirchgang ist bei vielen Familien ein fester Bestandteil im Weihnachtsablauf. Schön! Es tut gut, zu hören, worin viele dieser Traditionen ihren Ursprung haben, warum wir die Stadt schmücken und was das alles zu bedeuten hat. „Ich bin das Licht der Welt!“, sagt Jesus Christus. Das ist schon richtig lange her.

Mit diesem Wissen kann uns jede Kerze in der Adventszeit immer wieder daran erinnern, dass er das Licht in unserem Leben und in den Familien ist. Auch, wenn es dunkel ist in oder zwischen uns, weil dieses Jahr alles anders ist oder jemand fehlt.

Wir müssen unseren Kindern weitersagen, dass es Hoffnung gibt und die Kerzen genau davon erzählen. Lasst sie nicht in Trübsinn aufwachsen. An der Pyramide auf dem Marktplatz können wir ihnen zeigen, dass Jesus geboren wurde als Kind in der Krippe und es erstaunlicherweise die Hirten waren, die zuerst davon erfuhren. Hirten, die damals kein gutes Ansehen hatten. Aber für Gott ist jeder Mensch kostbar!

Mit diesem Wissen gewinnen die Traditionen an Substanz. Sie sind da, um uns zu helfen, durch die Zeiten zu tragen und die frohe Botschaft ins Herz zu legen: „Fürchte dich nicht! Hab´ keine Angst! Gott ist da, das bedeutet Weihnachten. Da schmeckt die Tasse Tee am Adventsnachmittag nochmal so gut. Egal, ob mit oder „ohn Kluntje“!

## Winterkirche im Kirchspiel: Ein Erfolgsmodell wird fortgeführt

**D**ie Winterkirche startet mit dem Neujahrgottesdienst in Lamberti. Von Januar bis Ostern 2025 feiern unsere drei Kirchengemeinden wieder gemeinsam ihre Gottesdienste an einem Ort: Im Wechsel laden sie in der Regel am Sonntag um 10:00 Uhr nach Lamberti, nach Paulus oder nach St. Johannis ein (siehe Terminkalender im Innenteil).

Wie schon im vergangenen Jahr bereiten Haupt- und Ehrenamtliche aus allen drei Gemeinden gemeinsam den Gottesdienst zu besonderen Themen vor, und im Anschluss wird zu einem Snack eingeladen.

Wir wollen damit unsere Zusammengehörigkeit unterstreichen, miteinander Gemeinschaft erleben und nicht zuletzt auch Energie einsparen.

# Nicht einfach mal so irgendwo gekauft

## Die besonderen Weihnachtsschätze im Kirchspiel



Die Pauluskirche zu Weihnachten: Probe für das Krippenspiel, dahinter Weihnachtsbaum, ein Paulusstern, die große Pyramide über dem Taufstein und die Krippe mit geschnitzten Figuren aus dem Erzgebirge.

Foto: Musolf

### Der besondere Weihnachtsschatz in Paulus: Die Paulussterne

Von Pastorin Heike Musolf

**D**ie Partnerschaft zur St. Ulrich-Gemeinde in Schlettau/Erzgebirge ist während der Advents- und Weihnachtszeit in Paulus deutlich zu

sehen. Schnitz- und Holzkunst aus dem Erzgebirge wird herausgeholt und aufgebaut, oft auch in Stand gesetzt, denn manches Stück hat einige Jahrzehnte auf dem Rücken. Dazu trifft sich der Kirchenvorstand vor dem ersten Advent.

Aus dem Keller werden dann auch zwei besondere Schätze geholt und aufgehängt: Unsere Paulussterne, die in der

Holzwerkstatt im Keller unseres Gemeindehauses in verschiedenen Größen und in hoher Stückzahl aus Fensterleisten gefertigt wurden. Sie hängen auch in vielen Auricher Haushalten und haben ihren Weg in die weite Welt gefunden. Jedenfalls soll es einen original Paulusstern in Australien geben. Beide Sterne leuchten während der gesamten Advents- und Weihnachtszeit rund um die Uhr. Wir sind alle sehr froh, dass die JuKi seit einigen Jahren mit anpackt, denn den Jugendlichen fällt es mit Unterstützung von Diakon Oltmann Buhr leichter auf die hohe Leiter zu klettern als den Kirchenvorstehern.

Der Adventskranz wird von zwei Ehepaaren selbst gebunden und aufgehängt. Die Mitarbeitenden werden, wenn alles geschmückt ist, zu einem Adventsabend eingeladen. Dass die JuKi mit uns allen spielt, ist eine ganz neue Tradition. Sehr beliebt ist Schrott-Bingo.

Ein weiterer Höhepunkt im Advent ist der musikalische Gottesdienst „Ohrenlicht“, der von Kardörp Voices für den Nachmittag des 3. Advents geplant und gestaltet wird.

Auch die geschnitzte Krippe, die zu Heiligabend aufgebaut wird, ist sehenswert und wertvoll. Die Einzelstücke wurden damals Jahr für Jahr aus dem Erzgebirge geschenkt. Heiligabend wird auch die große Pyramide über dem Taufstein aufgebaut. Die Räuchermännchen, die früher Heiligabend auf dem Altar rauchen durften, haben allerdings einen anderen Platz gefunden.

Der Christbaum wird in Paulus, wie in vielen anderen Gemeinden, gespendet. Allerdings sind Kirchenvorstand, Diakon und Pastorin und deren Familienangehörige für das Schlagen, Transportieren und Aufstellen zuständig. In den letzten Jahren kam dieser häufiger aus Kirchdorf aus der Schonung von Familie Röben. Es soll Studentinnen geben, die dort mit ihren weißen Turnschuhen bis an die Waden im Wasser gewatet sind, weil sie nicht mit dem Kirchdorfer Moor gerechnet hatten. Ein als Ständer für den Baum im Boden des Altarraumes eingelassenes Rohr fordert Augenmaß bei der Auswahl des Stammes.

Das Schmücken des Baumes übernimmt der Kirchenvorstand, aller Schmuck ist handgebastelt oder kommt aus unserer Holzwerkstatt. Meistens wird an diesem Abend auch gleich noch der Saal mit Stühlen ausgestattet, damit Heiligabend alle Platz finden.

Heiligabend in Paulus beginnt mit den Kindern und ihrem Krippenspiel. Krönen der Abschluss der Weihnachtszeit, zu dem noch einmal alle Lichter erstrahlen, ist Lüttje Weihnacht. Der Kirchenvorstand, das Suppenteam und viele andere stellen ein kaltes Büfett zusammen. Nach dem fröhlichen und musikalischen Gottesdienst wird gemeinsam gegessen, getrunken und miteinander gefeiert. Der Kirchenvorstand und alle Helfer und Helferinnen leisten Unglaubliches zu diesem Fest mit bester Laune. Danach ist Zeit, alles wegzuräumen und vom nächsten Weihnachten zu träumen.



Für das Beiern auf dem Glockenturm Lamberti zuständig: von links Johann Harms, Kay Glashoff, Manfred Lüdtke, Christa Siebels, Christoph Grundmann und Dieter Gebhardt .  
Foto: Hilko Siebels

### Der besondere Weihnachtsschatz in Lamberti: Das Beiern

Von Pastor Steffen von Blumröder

**D**er Aufstieg auf den Lamberti-Turm ist eine Herausforderung. Einige steile Treppenstufen müssen überwunden werden, bevor sie ihr Ziel erreichen. Gemeinsam mit einem Team hat sich Dieter Gebhardt auf den Weg gemacht, um eine jahrhundertealte Tradition fortzuführen, die vielen Menschen in Vergessenheit geraten ist: das Beiern.

Der Ursprung des Begriffs „Bieirn“ hat nichts mit Bayern zu tun, sondern stammt aus dem Altfranzösischen

„baier“, was so viel wie „bellen“ oder „anschlagen“ bedeutet. Diese Begriffe deuten bereits auf den Brauch hin, bei dem Kirchenglocken manuell nach festgelegten Rhythmen angeschlagen werden.

Normalerweise bewegen elektrische Läutemaschinen die Glocken so, dass der Klöppel hin- und herschwingt und beide Seiten der Glocke anschlägt. Beim Beiern hingegen bleibt die Glocke unbewegt. Der Klang entsteht, indem der Klöppel über Seilzüge an die Glockenwandung geschlagen wird. Im Lamberti-Turm erklingen die Glocken in kurzen Abständen und folgen einem festen Rhythmus in der Tonfolge GG – AA – DD – EE. Rund 15

Minuten lang erklingen die Glocken in einem besonderen Rhythmus und läuten so den Festtag ein. „Es ist ein herrlicher, beruhigender Klang, der sich über die Stadt ausbreitet. Ein wahrer Schatz unserer Gemeinde“, beschreibt Gemeindefriedakteur Jürgen Gawlick-Daniel.

Dieter Gebhardt, der seit Jahrzehnten zum Team gehört, das das Beiern in der Kirche am Leben erhält, erzählt von Menschen, die viele Kilometer zurücklegen, um dieses Erlebnis zu hören. Der Brauch hat seine Wurzeln in vorreformatorischer Zeit und war früher in zahlreichen Gemeinden an der Nord- und Ostseeküste bis in den Danziger Raum und Skandinavien verbreitet. Mit dem Aufkommen elektrischer Läutemaschinen Mitte des 20. Jahrhunderts wurden die Glocken zunehmend nicht mehr manuell geläutet und damit endete in vielen Orten auch das Beiern.

„Es ist gar nicht so einfach, die Glocken mit der richtigen Geschwindigkeit und Zugkraft anzuschlagen. Was sich hier oben im Turm gut anhört, kommt unten manchmal ganz anders an“, erklärt Dieter Gebhardt. Neben dem Seilzug ist guter Gehörschutz das Wichtigste beim Glockenkonzert (siehe Titelbild).

Die Lamberti-Gemeinde ist die letzte Gemeinde in Ostfriesland, in der dieser Brauch dank des Engagements einiger Männer und Frauen noch lebt. Es ist ein besonderer Schatz unserer Gemeinde, wenn am Mittag und Abend vor dem 1. Advent sowie an den hohen Festtagen (Ostern, Pfingsten, Weihnachten) und

am Morgen dieser Tage, sowie an Silvester und Neujahr gebeiert wird.

#### **Dann wird gebeiert**

Samstag vor dem 1. Advent:

11:00 - 11:15 und 17:00 - 17:15

Sonntag, 1. Advent: 9:00 - 9:15

Heiligabend: 11:00 - 11:15

1. Weihnachtstag: 9:00 - 9:15

Silvester: 11:00 - 11:15 und 17:00 - 17:15

Neujahr: 11:00 - 11:15

#### **Außerdem**

Ostersonntag: 11:00 - 11:15 und 17:00 - 17:15

Ostersonntag 9:00 - 9:15

Pfingstsonntag: 11:00 - 11:15 und 17:00 - 17:15

Pfingstsonntag: 9:00 - 9:15

### **Der besondere Weihnachtsschatz in St. Johannis: Die Weihnachtskrippe**

*Von Pastorin Theda Frerichs*

In der St. Johanniskirche, so habe ich mir erzählen lassen, gibt es seit etwa 50 Jahren eine Weihnachtskrippe, also eine Darstellung der Weihnachtsgeschichte anhand von Menschen-, Engels- und Tierfiguren. Diese Krippe, die Sie rechts oben auf dem Foto sehen, ist nicht einfach mal so irgendwo gekauft worden. Wie die Weihnachtsgeschichte selbst hat sie sich Schritt für Schritt entwickelt, bis am Ende Maria und Josef im Stall waren, dann kamen die Hirten, dann die Heiligen Drei Könige hinzu, um dem Jesuskind zu huldigen.

Auch den Verkündigungengel beherbergt die Sandhorster Krippe. Er hatte in der Heiligen Nacht die frohe Botschaft zu den Hirten gebracht. Jedes Jahr wieder



Die Weihnachtskrippe in der Sandhorster St. Johanniskirche.

Foto: Frerichs

hören wir diese Worte an Heiligabend in der Kirche, die eine Krippe in die Weltgeschichte gehoben haben: „Fürchtet euch nicht, denn ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird. Denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids! Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.“ (Lukas 2, 10-12).

Dem Sandhorster Bastelkreis (Foto rechts) verdankt es die Gemeinde, dass wir diese Krippe jedes Jahr in der Kirche aufbauen dürfen. Dieser Kreis hat vor vielen Jahren einen jährlichen Adventsbasar ausgerichtet. Den Erlös spendete er für die Krippenfiguren, jedes Jahr konnten ein, zwei Figuren gekauft wer-



den. Die Holzkrippe selbst ist von einem Sandhorster Gemeindeglied gebaut worden. In dieser Krippe steckt viel Arbeit, viel Herzblut, viel Liebe. Der Bastelkreis hat sich vor etwa 20 Jahren aus Altersgründen aufgelöst. Doch die Krippe, die hat er uns allen hinterlassen. Danke an die Menschen, die mir von der Sandhorster Krippe noch etwas erzählen konnten.

**Pfarrbüro Paulus  
endgültig umgezogen**

**M**it der Einrichtung unseres Regionalbüros im August 2023 beherbergten die Räumlichkeiten im Pfarrhaus, Lerchenweg 14, nur noch Teile unseres Gemeindegarchivs sowie viele schöne Bücher. Ab dem 1.10.2024 zieht nun der Verein Kielraum e.V., der sich um schwangere Frauen in prekären Lebenssituationen kümmert und vom Leinerstift getragen wird, in unser Büro ein. Sie übernehmen auch den Briefkasten am Pfarrhaus. Post für die Paulusgemeinde kann man entweder an das Regionalbüro am Lambertshof 2 senden oder aber in den neuen Briefkasten am Haupteingang Kirche / Gemeindehaus in der Kiebitzstraße einwerfen. Archiv und die Bibliothek haben einen neuen Platz im Gemeindehaus gefunden.

**Krippenspiel an Heiligabend:  
Wer macht mit?**

**A**n Heiligabend um 15:30 Uhr feiern wir einen Familiengottesdienst mit Krippenspiel in unserer Pauluskirche. Alle Kinder ab vier Jahre und Jugendliche, die Lust und Freude daran haben, dabei mitzuwirken, sind herzlich zu den Proben eingeladen. Es gibt Rollen mit viel, wenig oder gar keinem Text. Wir treffen uns freitags von 14:30 Uhr bis 16:00 Uhr zur Probe in der Pauluskirche am 29. November, 6., 13 und 20. Dezember. Die Generalprobe ist am 23. Dezember von 10:00 bis 12:00 Uhr in der Pauluskirche. Wer mitmachen

möchte, meldet sich bitte bei Pastorin Heike Musolf, Telefon 0151 64301070.

**Advent mit dem Chor  
Kardörp Voices**

**W**ie jedes Jahr lädt unser Chor Kardörp Voices am 3. Advent um 17:00 Uhr zu einem vorweihnachtlichen Gottesdienst bei Kerzenlicht in die Pauluskirche ein. Hochdeutsche und plattdeutsche Texte und adventliche Musik werden vom Chor ausgesucht, vorbereitet und vorgetragen. Herzlich willkommen!

**Abendgottesdienste  
in der Pauluskirche**

**E**inmal im Monat wollen wir künftig einen Abendgottesdienst in der Pauluskirche feiern. Diese besonderen Gottesdienste bei Kerzenlicht mit schönen Texten, besonderer Musik und meditativem Charakter feiern wir jeweils sonntags um 17:00 Uhr. Herzliche Einladung!

**Gemütliche Adventsfeier  
für unsere Senioren**

**Z**ur Adventsfeier laden wir ein am Mittwoch, 18. Dezember, 15:00 bis 17:00 Uhr. Das Suppenteam freut sich auf alle älteren Gemeindeglieder. Wir bitten um Anmeldung bis Samstag vor dem Termin bei Pastorin Heike Musolf, Telefon 0151 64301070 (gerne den AB besprechen).

### Kielraum e.V. neuer Mieter

**S**eit dem 1. Oktober hat das alte Pfarrhaus der Paulusgemeinde mit uns einen neuen Mieter, den gemeinnützigen Kielraum e.V. Wir engagieren uns für ungeborene Kinder und Kleinstkinder. Wir möchten ihnen durch eine beständige und stabile Begleitung, Bildung und Förderung ihrer Mütter und Väter Raum für eine bestmögliche Entwicklung geben.

Im **Kind-Eltern-Raum**: im Kielraum...

- mit unserer pädagogischen Fachkraft Sylvia Hieronimus (Büro im alten Pfarrhaus) und
- mit unserem multiprofessionell aufgestellten Vereinsvorstand.

Wir möchten, dass alle Kinder schon vor ihrer Geburt gleiche Chancen auf ein gelingendes Leben haben. Die Realität sieht oft anders aus.

- Wir arbeiten präventiv, statt reaktiv.
- Bei uns sind Eltern nicht Betreute, sondern Begleitete; sie gestalten aktiv und relevant eigene Entscheidungen und Entwicklungsprozesse.
- Unser dicht vernetztes Team bietet Hilfen aus einer Hand und nicht sehr weit gestreute Angebote, die Eltern sich oft allein erschließen müssen.

Im Dezember starten wir durch: Wir möchten werdende Eltern aus Aurich und Umgebung kennen lernen. Egal, wie ihre Lebenssituationen aussehen. Je vielfältiger desto besser! Denn wir sind sicher: Wir alle wachsen miteinander.

Dazu eröffnen wir im Gemeindezentrum der Paulusgemeinde an der Ecke Kiebitzstraße/Lerchenweg ein Elterncafé

mit Kinderbetreuung. Immer dienstags und donnerstags von 9 bis 12 Uhr. Und immer politisch, ethnisch und konfessionell neutral.

Willkommen sind Schwangere, Mütter, Väter, ihre Kinder im ersten Lebensjahr und Geschwister. Im Café ist Zeit für alles. Hier können Gäste plaudern. Mit den Kindern spielen. Zur Ruhe kommen. Freundschaften schließen. Sich Rat holen. Wissenswertes über Schwangerschaft und Geburt herausfinden. Das Angebot ist gratis. Kaffee, Tee, Snacks sowie Getränke für die Kinder sind es ebenfalls.

Und weiter? Wir entwickeln ein buntes Programm. Gemeinsam mit den Eltern. Einen Eltern-Baby-Kurs zum Beispiel. Hier möchten wir spielen, singen, staunen. Wir freuen uns, wenn Sie unsere Ideen weitererzählen.



*Mein Name ist Sylvia Hieronimus: Ihr habt ein Anliegen? Ich bin im alten Pfarrhaus rechts vom Gemeindezentrum für euch da. Am besten lasst ihr kurz telefonisch oder über WhatsApp von euch hören. Dann können wir uns verabreden. Ich freue mich auf euch. Unser Angebot will wachsen. Das geht nur gemeinsam.*

## Kinderkathedrale: Es geht wieder los!

**F**leißige Hände werkeln schon eifrig für die nächste Kinderkathedrale vom 24. März bis zum 6. April 2025 in der Pauluskirche. Thema wird „Psalm 23: Der Herr ist mein Hirte!“ sein. Ein Teil unserer Kinderkathedrale wird dann Ende April nach Hannover auf den Kirchentag reisen und dort als Dauerprojekt dabei sein.

Wer gerne mitmachen möchte, einige Stationen der Kinderkathedrale vorzubereiten, ist herzlich eingeladen. Es gibt viel zu tun.

Wir gestalten das „Angesicht des Feindes“: Masken und Fratzen in verschiedenen Größen und Techniken werden hergestellt; ebenso versuchen wir, einen zwei Meter hohen Wasserfall zu gestalten.

Häkelprojekt „Freiraum“: Die „grüne Au“ ist ein Ort außerhalb des Alltagstrubels, an dem man sich erholen und erfrischen kann. Als transparente Umhegung entsteht ein großer Häkelraum, an dem jetzt schon viele fleißige Hände arbeiten. Alle, die gern häkeln, sind eingeladen, mitzumachen. Und Restwolle, die irgendwo in Schränken oder auf dem Dachboden schlummert, nehmen wir gerne an.

Ein Hirte braucht einfach Schafe: 80 ausgesägte Holzschafe warten darauf, von Gruppen, Kreisen, Vereinen, Institutionen angemalt und gestaltet zu werden. Sie werden dann in der Kinderkathedrale verteilt stehen und die Grüße ihrer Schöpfer übermitteln.

Auskunft bei Pastorin Heike Musolf, Telefon 0151 64301070.

Erinnern Sie sich an unsere Engel aus der Kinderkathedrale 2023? Sie warten auf den großen Auftritt 2025, wo sie einen Raum des Segens bilden werden.



## Wir gratulieren den „Geburtstagskindern“!

**Bis zum 28. Februar 2025 werden,  
so Gott will, 80 Jahre und älter...**

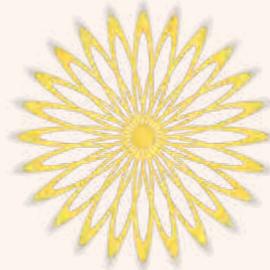


12.12.1939 Karl-Heinz Wiegand  
18.12.1935 Christian Röben  
21.12.1933 Meta Meenken  
23.12.1937 Imma Ziemann

05.01.1934 Maria von Halle  
10.01.1929 Christian Osterkamp  
17.01.1938 Heinz-Werner Danneboom  
19.01.1932 Thea Emkes  
23.01.1933 Johanne Hippen  
24.01.1940 Joachim Krönke  
28.01.1939 Anne-Marie Wagenknecht  
29.01.1937 Günter Neumann



14.02.1935 Jürine Elfriede Macke  
14.02.1936 Renate Griesbach  
25.02.1937 Johannes Dirks



Ihr Name fehlt?

Dann haben Sie das Formular zum Datenschutz noch nicht ausgefüllt. Wir veröffentlichen persönliche Daten nur noch mit schriftlicher Genehmigung. Wenn Sie künftig im Kirchspielbrief erscheinen wollen, melden Sie sich bitte bei Pastorin Heike Musolf unter 0151 64301070.

## Einladungen für die Adventszeit

### 1. Advent an der Sandhorster Mühle

**A**m Sonntag, 1. Dezember, findet um 17:00 Uhr eine Andacht an der Sandhorster Mühle statt. Traditionell wechseln sich die Kirchengemeinden Sandhorst und Plaggenburg bei der Gestaltung ab. Die Andacht hält in diesem Jahr das Sandhorster Team: Lektor Gerhold Heinze und Pastorin Theda Frerichs. Musikalisch wird die Andacht gestaltet von der Bläserklasse der Realschule Aurich. Herzliche Einladung dazu.

### Weihnachtsmarkt auf Dorfplatz

**A**m Sonntag, 8. Dezember, lädt der Dorfverein in Sandhorst zum Weihnachtsmarkt auf den Dorfplatz ein. Die Veranstaltung beginnt um 13:00 Uhr mit einer Adventsandacht mit Pastorin Theda Frerichs im Sandhorster Krug. Nähere Informationen zum Weihnachtsmarkt werden noch in der Presse, in den sozialen Medien und über die Vereine veröffentlicht.

### Seniorenfeier am 3. Advent

**A**uch in diesem Jahr wird es wieder eine Seniorenadventsfeier geben, die wir als Kirchengemeinde gemeinsam mit dem Ortsrat und dem Dorfverein veranstalten, und zwar am Sonntag, 15. Dezember, 15:00 Uhr, voraussichtlich bei „Mutter Janssen“.

Alle Seniorinnen und Senioren werden dazu noch schriftlich eingeladen. Der Gitarrenchor Sandhorst wird dabei sein, außerdem musiziert das Klarinettenensemble „Klarundo“ der Musikschule Aurich. Mit Musik und kleinen Texten wollen wir uns auf die Weihnachtszeit einstimmen. Vor allem aber soll Zeit sein, miteinander zu reden und die Gemeinschaft zu genießen. Wer schon einmal bei der Seniorenadventsfeier dabei war, weiß, dass auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen wird. Freuen wir uns auf einen schönen Nachmittag für Leib und Seele.

### Lust beim Krippenspiel mitzumachen?

**H**ast du Lust, beim Krippenspiel in Sandhorst mitzumachen? Zu sprechen, zu singen, ein Instrument zu spielen oder bei der Technik zu unterstützen? Oder einfach dabei zu sein? Wir proben für den Familiengottesdienst an Heiligabend um 16:00 Uhr.

Proben sind während der Adventszeit immer am Dienstag- und Donnerstagnachmittag um 15:30 Uhr im Gemeindehaus in Sandhorst, An der Johanniskirche 4. Die Probe wird etwa eine Stunde dauern.

Du kannst an bestimmten Termin nicht oder hast andere Fragen? Dann wende dich bitte an Diakon Torsten Hoffmann, Telefon 04941 9919724 oder per E-Mail an [torsten.hoffmann@evlka.de](mailto:torsten.hoffmann@evlka.de).

## Nu kann 't Wiehnachten worden

**D**at is nu al bold 'n heel Jahr her, dat Nantke hör Willm na de Karkhoff brocht hett. Wiel se beid kien Kinner mitnanner hatt hebben, leevt se nu heel allennig in hör lüttje Huus an d' Enn van de Barkenweg. Dat is nu för hör dat eerste Wiehnachten sünner hum. An de Adventstied un an dat Wiehnachtsfest in dit Jahr hett se daarom heel un dall kien Arigheid. Hör Gedanken sünd allto waar anners. Bi hör in Huus is nix van de mooiste Jahrestied to spören. Kien Dannentweg mit lüttje Steerntjes of Engels in de Vaas, kien Röök van sülvstbackt Kookjes un ok kien wiehnachtlich Musik in 't Radio.

Se treckt hör dicke Mantel över, slutt hör Huusdöör of un keiert dör de herelk smückte Straten. Sachtjes fallen Sneeflocken. All dat, wat um hör geböhr, nimmt se haast nich wahr. Se höört ok nich dat Kinnerlachen, dat dör dat een of anner open Fenster bit up de Straat to hören is. Se denkt an fröher, an all de Jahren, de se mit Willm so glückelk west is. Se denkt an verleden Wiehnachten, waar hum dat al nich mehr good gung. Waar sien Hart nich mehr de Kraft harr, tegen de elennig Krankheid antogahn.

Kört na Neeijahr is he van sien swaar Lieden erlööst worden. Mit disse Gedanken stigt se de roodstenen Trappen in de de grote Toorn midden in d' Stadt anhoog. Hier hett se faken mit Willm boven stahn un sük de Wind um de Ohren puusten laten. Se hebben sük elkemaal freut över de wiede Utkiek van de hoogste Punkt in disse Kuntrei. De leste Stufen na boven fallen hör al 'n bietje stuurder. Boven stütt se sük an de Müür of un haalt deep Sücht. Se kickt över dat wiede Land, sütt all de helle Lüchterkedden, de fluckernde Keersen an de Wiehnachtsbomen un de bunt smückte Fensters. In de Feernte höört se Klocken lüden. Se wiskt mit hör Handsken de Sneei van de lüttje Bank, waar se mit Willm so mennig Stünn verbrocht hett un sett sük daal.

Se maakt de Ogen to, follt hör Hannen un spreckt en Gebedd. Tranen lopen hör över de Wangen. Se spöört, dat hör dat na un na all wat lichter word um 't Hart. Dusend Gedanken gahn hör dör de Kopp. Se hett dat Gefühl, as wenn Engels hör good toproten. Upgeven? Nee!

Se sleit hör Mantelkraag en bietje hoger, steiht sachtjes up, geiht de Trappen weer vorsichtig andaal un maakt sük weer up d' Padd na Huus. Se spöört ut hör Binnerste tomaal, dat dat Leven wiedergahn mutt, ok sünner Willm. Se markt, dat se noch bruukt word. In Huus bött se de Ovend in, kraamt Keersen vandag, haalt Wiehnachtssaken van d' Böön un dekoreert de Stuu. Se stellt dat Radio an. Midden in en Gottesdennt singt en Kinnerchor „Vom Himmel hoch, da komm ich her“. De Pastor proot van Maria un Josef, van dat Jesuskind in de Krüpp un de Bliedskupp, de de Engels unner 't Volk bringen. As de Gemeen dat Leed „O du fröliche“ singt un van de Posaunenchor stöönt word, verfehrt Nantke sük över sük sülvst, dat se de een of anner Text sachtjes mitsummt.

Se staart ut dat Fenster. De Sneei is dichter worden. Se denkt över de leste Stünnen na, över de Stünn, waar se weer Mood faat hett. Se treckt de Vörhagen to.

Nu kann't ok för Nantke Wiehnachten worden.

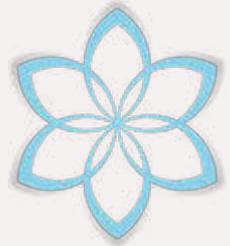
*Andreas Gerdes, Sandhörst*

## Wir gratulieren den „Geburtstagskindern“!

Bis zum 28. Februar 2025 werden, so Gott will, 80 Jahre und älter...

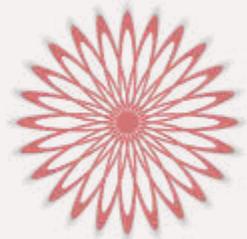
### Dezember

Ingrid Meister	84 Jahre
Nantke Müller	86 Jahre
Werner Pohl	80 Jahre
Tjedine Redenius	87 Jahre
Herbert Früh	91 Jahre
Maria Janßen	94 Jahre
Irmgard Mannott	86 Jahre
Elfriede Heinen	81 Jahre
Hildegard Hoffmann-Wildhagen	82 Jahre
Udo Lesovsky	80 Jahre
Heinz Quidde	85 Jahre
Hinrich Hilbers	86 Jahre
Claas Füst	88 Jahre



### Januar

Fredi Tetzlaff	86 Jahre
Klaus Ullmann	85 Jahre
Anneliese Groen	87 Jahre
Theo Meinen	82 Jahre
Arnold Emken	83 Jahre
Harma Grendel	88 Jahre
Gundel Meinen	81 Jahre
Johanne Niehuisen	94 Jahre
Hubert Meyer	81 Jahre
Ulrich Saathoff	86 Jahre
Ingrid Völckner	84 Jahre
Mothilde Jacobs	80 Jahre
Jann Redenius	85 Jahre

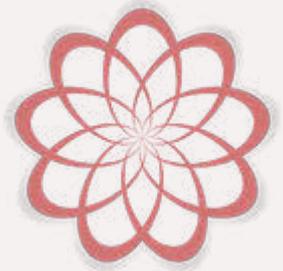


Meint-Uden Agena	94 Jahre
Thekla Ibeling	92 Jahre
Waltraud Meyerholz	82 Jahre
Anna Otte	89 Jahre
Günter Buck	85 Jahre
Helga Broers	82 Jahre
Wilhelmine Frerichs	83 Jahre
Albert Pflüger	91 Jahre
Christian Götz	83 Jahre
Johanne Harms	95 Jahre
Lieselotte Hilbers	85 Jahre
Inka Saathoff	85 Jahre
Walter Hellwig	87 Jahre
Ursula Brederlow	83 Jahre
Bärbel Hänsel	82 Jahre
Christa Kähmzow	83 Jahre



**Februar**

Anna Wenninga	102 Jahre
Karl Grabbe	84 Jahre
Marlis Früh	86 Jahre
Horst Pielsticker	94 Jahre
Otto Redenius	81 Jahre
Hans-Jürgen Peesel	80 Jahre
Margrit Jakobs	80 Jahre
Hans Wierzba	87 Jahre
Kristine Panitzki	81 Jahre
Ursula Kuhlmann	80 Jahre
Elfriede von Hofen	90 Jahre
Arno Schermer	89 Jahre
Andreas Siebels	87 Jahre
Bernhard Tunder	93 Jahre





**Kirche**  
Kunterbunt

**AURICH**  
frech und wild und  
wundervoll!

St. Johannis Sandhorst:	So., 09.02.2025
Paulus Aurich-Kirchdorf:	So., 01.06.2025
St. Johannis Sandhorst:	So., 21.09.2025
Paulus Aurich-Kirchdorf:	So., 07.12.2025

Sonntags von 11 bis 14 Uhr für die ganze Familie!

spielen - erkunden - ausprobieren - essen - trinken



„Kirche kunterbunt“ ist ein neues Angebot für die ganze Familie. An einem Sonntag von 11 bis 14 Uhr laden wir euch ein. Diese kunterbunte Kirche ist Programm. Sie hat besonders Kinder von fünf bis zwölf Jahren im Blick, die gemeinsam mit ihren Bezugspersonen Kirche ganz „fresh“, bunt, lebendig und kreativ erleben wollen. Aber auch Menschen, die ohne Kinder kommen, die Kirche einmal ganz anders erleben wollen, sind herzlich willkommen.

Wir starten jeweils mit einer Willkommenszeit, es gibt eine Aktivzeit mit verschiedenen Stationen, gefolgt von einer Feier-Zeit mit Musik, Theater und kreativer Verkündigung. Den Abschluss bildet immer eine Essenszeit, die zu einer fröhlichen Tischgemeinschaft einlädt.

An jedem Sonntag von „Kirche kunterbunt“ steht ein bestimmtes Thema oder eine biblische Erzählung im Vordergrund. Am 9. Februar beginnen wir mit dem Thema „Masken“. Kommt einfach vorbei und probiert es aus!



In diesem Jahr wollen wir mit dem „Lebendigen Adventskalender“ wieder dazu beitragen, die Adventszeit besinnlicher zu erleben und mit anderen zusammen Gemeinschaft zu pflegen und Zeit zu teilen.

Die Treffpunkte sind jeweils um 18:00 Uhr vor Fenstern oder Türen der jeweiligen Gastgeberinnen und Gastgeber. Es ist möglich, im Anschluss an die kleine Andacht, die etwa 15 Minuten dauern wird, noch eine Zeit mit warmen Getränken und Gebäck zusammen zu bleiben. Bitte einen Becher mitbringen.

Wir werden miteinander singen, beten, Geschichten hören. Es wird jeden Abend anders sein. Aber wir werden uns bei jedem Wetter treffen.

Machen Sie sich mit uns auf den Weg durch eine schöne Adventszeit!

#### Termine:

**3.12.:** bei Marion und Johann Thaden, Dritter Leegmoorweg 8;

**5.12.:** bei Familie Glashoff, Extumer Weg 18;

**10.12.:** bei Elfriede Lübbers, Hinter Eschen 12;

**12.12.:** bei Gerda Börchers, Oldersumer Straße 92;

**17.12.:** bei Reina de Buhr und Wilhelm Ippen-de Buhr, Sandhorster Allee 33;

**18.12.:** Lambertikirche (Gruppe „Öffnen und Begegnen“);

**19.12.:** Kirche Sandhorst mit anschließendem Baumschmücken

**LAMBERTIGEMEINDE (Lambertshof 2, 26603 Aurich)**

**PFARRÄMTER**

<b>Pfarramt I</b>	Superintendent Tido Janssen.....2628 sup.aurich@evlka.de
<b>Pfarramt II</b>	Derzeit vakant
<b>Pfarramt III</b>	Pastorin Cathrin Meenken.....6984922 ichthys@gmx.li
<b>Pfarramt IV</b>	Pastor Steffen von Blumröder.....2687 steffen.vonblumroeder@evlka.de

**KIRCHENVORSTAND**

Kontaktdaten der Mitglieder des Kirchenvorstandes finden Sie auf der Lamberti-Homepage unter Kontakte

**KIRCHENMUSIK - KIRCHENKREIS UND LAMBERTI**

Kantor Maxim Polijakowski; Büro.....73707 buero.kreiskantor.aurich@gmx.de
Kinderchorleiterin Helen Kroeker.....9748079 hk.kirchenmusik@gmail.com
Bläserkreis Frank Joachims.....6999986 frank@joachims.de

**JUGENDARBEIT**

<b>Diakon</b>	Torsten Hoffmann.....9919724 torsten.hoffmann@evlka.de
---------------	---

**GEMEINDEDIENSTE**

<b>Gemeindebüro</b>	Elke Post.....2239 kg.lamberti.aurich@evlka.de
<b>Friedhofsbüro</b>	Annika Ahlers.....18841 friedhof.lamberti.aurich@evlka.de Beide Büros Mo. bis Fr. 10:00 bis 12:00 Uhr
<b>Küster</b>	Johannes Janhsen..... 0157 37765307
<b>Friedhof</b>	Reno Ulferts.....62956 oder 0173 3794261

**ST. JOHANNISGEMEINDE (An der Johanniskirche 4, 26603 Aurich)****PFARRAMT**

**Pastorin** Theda Frerichs.....967113  
 theda.frerichs@evlka.de

**KIRCHENVORSTAND**

Kontaktdaten der Mitglieder des Kirchenvorstandes finden  
 Sie auf der St.-Johannis-Homepage unter Kontakte

**JUGENDARBEIT**

**Diakon** Torsten Hoffmann.....9919724  
 torsten.hoffmann@evlka.de

**GEMEINDEBÜRO (Lambertshof 2, 26603 Aurich)**

Elke Post.....2239  
 kg.sandhorst@evlka.de  
 Mo. bis Fr. 10:00 bis 12:00 Uhr

**PAULUSGEMEINDE (Lerchenweg 14, 26603 Aurich)****PFARRAMT**

**Pastorin** Heike Musolf.....0151 64301070  
 heikemusolf@yahoo.de

**KIRCHENVORSTAND**

Kontaktdaten der Mitglieder des Kirchenvorstandes finden  
 Sie auf der Paulus-Homepage unter Pfarramt\_Team

**JUGENDARBEIT**

**Diakon** Oltmann Buhr.....04943 406971  
 tombuhr@web.de

**GEMEINDEBÜRO (Lambertshof 2, 26603 Aurich)**

Insa Emken.....04941 994568  
 insa.emken@evlka.de  
 Mi. und Do. 10:00 bis 12:00 Uhr

**REGIONALBÜRO (Lambertshof 2, 26603 Aurich)**

Insa Emken.....04941 994568  
 insa.emken@evlka.de  
 Mi. und Do. 10:00 bis 12:00 Uhr

## Dezember

01. 10:00 Uhr 1. *Advent*, **Lamberti**: Gottesdienst mit Abendmahl, Sup. Janssen, es singt der CVJM-Chor
- 10:00 Uhr **St. Johannis**: Gottesdienst zur Eröffnung der Aktion „Brot für die Welt“ mit Pn. Frerichs, Diakon Hoffmann, Thilo Hoppe und Konfis
- 17:00 Uhr **St. Johannis**: Andacht an der Sandhorster Mühle mit der Bläserklasse der Realschule, Pn. Frerichs und Lektor Heinze (S. 14)
- 19:00 Uhr **Lamberti**: Jugendandacht aus:zeit mit Diakon Hoffmann
07. 17:30 Uhr **Lamberti**: Andacht „Wort und Musik im Advent“ mit P. von Blumröder, anschl. Begegnungen mit Punsch am Feuerkorb vor der Kirche
08. 10:00 Uhr 2. *Advent*, **Lamberti**: Gottesdienst mit Taufen, P. von Blumröder
- 13:00 Uhr **St. Johannis**: Andacht im Sandhorster Krug zum Beginn des Weihnachtsmarktes auf dem Dorfplatz, Pn. Frerichs (S. 14)
- 17:00 Uhr **Paulus**: Kerzenschimmer - Andacht mit Musik, Texten und Meditation, Pn. Musolf (S. 10)
14. 17:30 Uhr **Lamberti**: Andacht „Wort und Musik im Advent“ mit Sup. Janssen, dem Motettenchor und weihnachtlicher Chormusik, anschl. Begegnungen mit Punsch am Feuerkorb vor der Kirche
15. 17:00 Uhr 3. *Advent*, **Lamberti**: Musikalischer Gottesdienst mit dem Singen von Advents- und Weihnachtsliedern, Pn. Meenken und Kantor Polijakowski
- 17:00 Uhr **Paulus**: Musikalische Andacht „Ohrenlicht“ mit Kardörp Voices, Pn. Musolf (S. 10)
21. 17:30 Uhr **Lamberti**: Andacht „Wort und Musik im Advent“, Pn. Meenken
22. 10:00 Uhr 4. *Advent*, **Lamberti**: Gottesdienst, Pn. Meenken
24. 14:30 Uhr *Heiligabend*, **Lamberti**: Krippenspielgottesdienst mit P. von Blumröder und dem Kinderkirchenteam
- 15:30 Uhr **Paulus**: Krippenspielgottesdienst, Pn. Musolf
- 16:00 Uhr **St. Johannis**: Familiengottesdienst mit Krippenspiel, Pn. Frerichs und Diakon Hoffmann
- 16:30 Uhr **Paulus**: Jugendgottesdienst mit JuKi, Pn. Musolf
- 16:30 Uhr **Lamberti**: Christvesper I mit Sup. Janssen und Gospelchor
- 18:00 Uhr **Paulus**: Christvesper, Pn. Musolf und Vaganten Aurich
- 18:00 Uhr **St. Johannis**: Christvesper mit Pn. Frerichs, Diakon Hoffmann und Lektor Heinze

24. 18:00 Uhr **Lamberti:** Christvesper II mit Sup. Janssen und Bläserkreis  
23:00 Uhr **Lamberti:** Christmette mit P. von Blumröder und Kantorei
25. 10:00 Uhr **1. Weihnachtstag, Lamberti:** Gottesdienst mit Taufen, Pn. Meenken
26. 17:00 Uhr **2. Weihnachtstag, Lamberti:** Gottesdienst mit Sup. Janssen und Regionalbischöfin Sabine Schiermeyer (Predigt); die Kantorei unter Leitung von Kantor Polijakowski führt den 5. Teil des Weihnachtsoratoriums von J. S. Bach auf *So. n. Christfest*, **Lamberti:** Gottesdienst, Pn. Musolf
29. 10:00 Uhr **Altjahrsabend, Lamberti:** Gottesdienst mit Pn. Meenken
31. 17:00 Uhr **St. Johannis:** Plattdeutscher Gottesdienst mit Gitarrenchor Sandhorst, Prädikant Alwin Pfanne, anschließend Sektempfang  
18:00 Uhr

### Gemeinde

03. 18:00 Uhr **Lamberti, St. Johannis:** Auftakt zum „Lebendigen Adventskalender“ (alle sieben Termine auf S. 19)
11. 09:30 Uhr **Lamberti:** Gemeindefrühstück (S. 29)

### Senioren

15. 15:00 Uhr **St. Johannis:** Adventsfeier für Senioren (S. 14)
18. 15:00 Uhr **Paulus:** Adventsfeier für Senioren (S. 10)

### Konzert

16. 20:00 Uhr **Lamberti:** Konzert mit den Kammermusikbesetzungen des Marinemusikkorps Wilhelmshaven (siehe Homepage)

## Januar

### Gottesdienste und Andachten

01. 17:00 Uhr **Neujahr, Lamberti:** Andacht zum neuen Jahr mit Sup. Janssen
04. 17:00 Uhr **Paulus:** „Lüttje Wiehnacht“ mit Kardörp Voices, Pn. Musolf
05. 17:00 Uhr **2. So. n. Christfest, Lamberti:** Epiphaniassingen mit den Lambertichören und dem Bläserkreis
11. 17:30 Uhr **Lamberti:** Motettenandacht mit Sup. Janssen
12. 10:00 Uhr **1. So. n. Epiphantias, Lamberti:** Winterkirchen-Gottesdienst mit P. von Blumröder
19. 10:00 Uhr **2. So. n. Epiphantias, St. Johannis:** Winterkirchen-Gottesdienst mit Lektor Heinze, Diakon Hoffmann und dem Männerkreis, anschließend Grillen
- 11:30 Uhr **St. Johannis:** Taufgottesdienst mit Pn. Frerichs
- 17:00 Uhr **Paulus:** Kerzenschimmer - Andacht mit Musik, Texten, Meditation und Taufmöglichkeit, Pn. Musolf (S. 10)

## 24 | GOTTESDIENSTE UND MEHR IM KIRCHSPIEL

26. 10:00 Uhr 3. So. n. Epiphantias, **Lamberti**: Winterkirchen-Gottesdienst mit Pn. Meenken  
11:30 Uhr **Lamberti**: Taufgottesdienst mit Pn. Meenken

### Konzerte

14. 20:00 Uhr **Lamberti**: Best Of Harlem Gospel (siehe Homepage)

### Senioren

16. 15:00 Uhr **Lamberti**: Seniorengedächtnisrunde (S. 29)

## Februar

### Gottesdienste und Andachten

02. 10:00 Uhr *Letzter So. n. Epiphantias*, **Paulus**: „Suppen Sonntag“ - Winterkirchen-Gottesdienst mit einer Mahlzeit danach, Pn. Musolf  
11:30 Uhr **Paulus**: Taufgottesdienst mit Pn. Musolf  
19:00 Uhr **Lamberti**: Jugendandacht aus:zeit mit Diakon Hoffmann
08. 17:30 Uhr **Lamberti**: Motettenandacht mit Pn. Meenken
09. 10:00 Uhr 4. So. v. d. Passionszeit, **Lamberti**: Winterkirchen-Gottesdienst mit P. von Blumröder  
11:00 Uhr **St. Johannis**: „Kirche kunterbunt“ mit Pn. Frerichs und Musolf und den Diakonen Hoffmann und Buhr (S. 18 und 19)  
11:30 Uhr **Lamberti**: Taufgottesdienst mit P. von Blumröder
16. 10:00 Uhr *Septuagesimä*, **Lamberti**: Kirchentagssonntag mit Sup. Janssen  
17:00 Uhr **Paulus**: Kerzenschimmer - Andacht mit Musik, Texten, Meditation und Taufmöglichkeit, Pn. Musolf (S. 10)
22. 17:30 Uhr **Lamberti**: Bläserandacht; Thema: „Verlorene Söhne“
23. 10:00 Uhr *Sexagesimä*, **Paulus**: Winterkirchen-Gottesdienst, Pn. Musolf

### Gemeinde

14. 15:00 Uhr **Lamberti**: Aktionen zum Valentinstag mit Pn. Meenken und Team (S. 29)  
19. 09:30 Uhr **Lamberti**: Gemeindefrühstück (S. 29)

### Kinder und Jugend

15. 10:00 Uhr **Lamberti**: Kinderkirchenvormittag mit P. von Blumröder und dem Kinderkirchenteam (bis 12:30 Uhr)

## KIRCHENMUSIK

### Lambertigemeinde

Dienstag	Jugendchor	16:00 - 17:30 Uhr
Dienstag	Kantorei	19:30 - 21:30 Uhr
Mittwoch	Kinderchor	17:00 - 18:00 Uhr (9 bis 14 Jahre)
Mittwoch	Bläserkreis	20:00 - 22:00 Uhr
Donnerstag	Gospelchor	19:30 - 21:30 Uhr

Auskunft Kirchenmusikerin Helen Kroeker und Kantor Maxim Polijakowski  
(Telefon 73707, Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr)

### St. Johanniskirche

Mittwoch Gitarrenchor 18:00 - 19:30 Uhr

Auskunft Gabi Tunder (Telefon 72493)

### Paulusgemeinde

Donnerstag Kardörp Voices 19:30 - 21:30 Uhr

Chorsprecherinnen Monika Kramer (Telefon 04929 1276), Grete Detmers (Telefon 10192); Homepage: [www.kardoerp-voices.de](http://www.kardoerp-voices.de)

## GEMEINDELEBEN

### Lambertigemeinde

- Teeteam, nach Absprache, Auskunft Pastor von Blumröder (Telefon 2687)
- Besuchsdienstkreis, jeden 3. Mittwoch im Monat, 15:30 Uhr im Gemeindehaus, Auskunft Elisabeth Grundmann (Telefon 9322286)
- Kirchenöffnungskreis, Auskunft Pastor von Blumröder (Telefon 2687) oder Peter Higgen (Telefon 3980)
- Offener Bibel-Gesprächskreis „Gott und die Welt“, jeden 1. und 3. Freitag im Monat, 10:00 Uhr im Gemeindehaus, Raum Lukas
- „Öffnen und Begegnen“, Auskunft Elke Wiebel (Telefon 2321)

### St. Johanniskirche

- „Frauen mitten im Leben“, 3. Donnerstag im Monat, 19:00 Uhr  
Auskunft Anke Borm (Telefon 71978), Brigitte Thiele (Telefon 7707)
- Männerabend, 2. Donnerstag im Monat, 19:00 Uhr,  
Auskunft Gerhold Heinze (Telefon 7707)
- Älterer Frauenkreis, 2. Donnerstag im Monat, 15:00 Uhr  
Auskunft Margret Jakobs (Telefon 72073)

### **Paulusgemeinde**

- Klöntreff für Menschen mit und ohne Handicap, jeden 2. Dienstag in der geraden Woche, 19:00 Uhr, Auskunft Diakon Buhr (Telefon 04943 406971)
- (Suppen-) Cateringteam, Treffen nach Absprache und Anlass, Auskunft Grete Detmers (Telefon 10192)

## **KINDER UND JUGEND**

### **Lamberti- und St. Johanniskirche**

- Quia (Quizabend), einmal im Monat freitags, 17:00 bis 21:00 Uhr,
- Jugendband  
Auskunft für beide Angebote Diakon Hoffmann, torsten.hoffmann@evlka.de
- Kinderkirche Lamberti, vier- bis fünfmal im Jahr,  
Auskunft Pastor von Blumröder (Telefon 2687)

### **Paulusgemeinde**

- Popenstreff - offener Treff für Kinder aus aller Welt auf der Wiese an der Von-Bodelschwingh-Straße, 3. Freitag im Monat, 17:00 bis 18:30 Uhr,
- JuKi - die Jugendkiste, freitags, 17:00 bis 19:00 Uhr, Gemeindehaus
- KiKi - die Kinderkirche, einmal im Monat samstags, 15:00 bis 17:00 Uhr, Gemeindehaus  
Auskunft für die drei Angebote Diakon Buhr (Telefon 04943 406971)

## **KINDERBETREUUNG**

### **Kita Lamberti**

Leiterin Jessyca Steffens, E-Mail: [kts.aurich.lamberti@evlka.de](mailto:kts.aurich.lamberti@evlka.de),

Telefon 0173 6379548, [www.kita-ostfriesland.de/einrichtung/lamberti-in-aurich](http://www.kita-ostfriesland.de/einrichtung/lamberti-in-aurich)

### **Spielkreis „Die Kirchenmäuse“ St. Johannes**

Montags, dienstags und donnerstags von 9 bis 12 Uhr; Leiterin Christina Barrenpohl, Telefon 6042497 (während der Öffnungszeiten)

## **FÖRDERKREIS „FREUNDE FÜR LAMBERTI“**

Wir suchen Menschen, die Zeit spenden und Geld zur Verfügung stellen können. Wir suchen Menschen, denen die Weitergabe des christlichen Glaubens und die Förderung des kulturellen Lebens in Kirche und Stadt wertvoll sind. Kontakt: Gemeindebüro Lambertshof 2, Telefon 2239, E-Mail: [kg.lamberti.aurich@evlka.de](mailto:kg.lamberti.aurich@evlka.de)

## RADIO LAMBERTI

UKW: 106,0 MHz – in Auricher Innenstadt; Kabelnetz: 105,2 MHz Kabel Deutschland

## TELEFONSEELSORGE

Kostenfrei 24 Stunden täglich unter Telefon 0800 1110111 oder 0800 1110222

## DIAKONIE

Ehe-, Lebens-, Schwangeren-, Kuren- und Schuldnerberatung: Kirchdorfer Straße 15, Telefon 604160; Fachambulanz Sucht: Bahnhofstraße 6, Telefon 6981710

## DIAKONIE-PFLEGEDIENST

Häusliche Kranken- und Seniorenpflege im Kirchenkreis Aurich, Telefon 959191

## GEMEINDEN IM INTERNET

[www.aurich-lamberti.de](http://www.aurich-lamberti.de)



[www.st-johannis-sandhorst.de](http://www.st-johannis-sandhorst.de)



[paulusgemeinde-aurich.wir-e.de](http://paulusgemeinde-aurich.wir-e.de)



## IMPRESSUM

Herausgeber: Die Kirchenvorstände der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden Aurich Lamberti, St. Johannis Sandhorst und Paulus Aurich-Kirchdorf; Redaktion: Jürgen Gawlick-Daniel (Kontakt: kirchspielbrief@t-online.de); Titelfoto: Hilko Siebels. Der Kirchspielbrief erscheint viermal im Jahr und ist kostenlos erhältlich. Druck: Gemeindebriefdruckerei. Die nächste Ausgabe erscheint Ende Februar. **Wenn Sie die Herstellung des Kirchspielbriefes finanziell unterstützen möchten, freuen wir uns über eine Spende auf das Konto DE76 2856 2297 0010 1001 00 des Kirchenkreises Aurich bei der Raiffeisen-Volksbank; Verwendungszweck: Kirchspielbrief Aurich Stadt. Möchten Sie in diesem Kirchspielbrief Werbung schalten, wenden Sie sich bitte an obige E-Mail-Adresse.**

## Fusionsprozess: Zeit nehmen für gemeinsames Ziel

**A**m 26. und 27. Oktober 2024 haben die Kirchenvorstände der St. Johanniskirche, der Pauluskirche und der Lamberti-Kirche wieder im Rahmen einer gemeinsamen Klausur in Papenburg intensiv zusammengearbeitet. Es galt, die nächsten Schritte auf dem Weg zur fusionierten Stadtkirchengemeinde Aurich zu beraten.

Seit vor fast genau zwei Jahren - ebenfalls in der Historisch-Ökologischen Bildungsstätte in Papenburg - erstmals der gemeinsame Wunsch nach einer Fusion aufkam, wurde schon viel geschafft. Gemeinsame Gottesdienste und andere gemeinsame Projekte sind für alle sichtbar und erlebbar, viele für die Fusion erforderliche Verwaltungsaufgaben laufen eher im Hintergrund ab.

Bis wir Kirchspielgemeinden die Rechtsform wechseln und für unsere Gemeindeglieder die große Stadtkirchengemeinde sind, möchten wir noch einiges anpacken. Da kommt es uns gelegen, dass der Druck einer zuletzt zum 1. Januar 2025 geplanten Umsatzsteuerreform von uns genommen wurde. Aufgrund dieser Reform hätten wir als Kirchspielgemeinden ab dem 1. Januar 2025



**Gemeinsam in einem Boot: KV-Mitglieder unserer Kirchspielgemeinden während der Klausurtagung in Papenburg.**  
*Foto: Neehus*

für vielerlei Dinge Umsatzsteuer erheben und abführen müssen. Das hätte uns als Kirchspiel bei gemeinsamen Aktionen erhebliche Probleme bereitet.

Weil die Umsatzsteuerreform noch einmal verschoben wurde, müssen wir die Fusion nicht aus steuerlichen Gründen schnell vorantreiben. Stattdessen können wir uns für unser gemeinsames Ziel die Zeit nehmen, die wir dafür aufwenden möchten. Einstweilen wird es daher auch über den 1. Januar 2025 hinaus noch beim Kirchspiel mit den drei eng verbundenen Gemeinden Paulus, St. Johannes und Lamberti bleiben.

Allerdings wollen wir auch keine Zeit verschwenden. Deshalb haben die Kirchenvorstände in Papenburg konkrete Verabredungen für die nächsten Schritte getroffen. Wir werden Sie auf dem Laufenden halten.

**Konfis „Auf Sendung“**

**A**uch in diesem Jahr sind unsere Konfis in der Adventszeit mit Kurzandachten im Radio zu hören. In der Woche vom 2. bis 6. Dezember laufen die selbstgeschriebenen und eingesprochenen Andachten um 6:50 Uhr auf Radio Ostfriesland (UKW 94,0) und um 5:55 und 19:50 Uhr auf Radio Nordseewelle (UKW 90,6). Wir werden die Andachten auch als Podcast zum nachhören auf unsere Internetseite stellen.

**Gemeindefrühstück:  
Bitte voranmelden**

**A**m Mittwoch, 11. Dezember, und am Mittwoch, 19. Februar, findet jeweils von 9.30 bis 11:00 Uhr unser beliebtes Gemeindefrühstück im Gemeindehaus statt. Alle sind herzlich eingeladen, bei Brötchen und Tee den Vormittag miteinander zu verbringen und über Gott und die Welt zu klönen. Wir bitten dringend um **Anmeldungen bis zum 9. Dezember beziehungsweise 17. Februar** im Gemeindebüro (Telefon 2239).

**In der Lambertikirche:  
Heiligabend „vom Band“**

**D**ie Lambertikirche wird auch in diesem Jahr an Heiligabend von 10:00 bis 13:00 Uhr geöffnet sein. Es gibt eine Andacht mit Gebeten und Musik zum Zuhören als Dauerschleife „vom Band“. Wer sich in Ruhe und in seinem eigenen Tempo auf Weihnachten einstimmen möchte, ist hier genau rich-

tig. Es gibt die Möglichkeit, die Krippe von ganz nah zu betrachten, eine Kerze anzuzünden, innezuhalten und nebenbei dem Geheimnis der kleinsten Krippe Aurichs auf die Schliche zu kommen.

**Seniorengeburtsrunde:  
Bitte voranmelden**

**A**m Donnerstag, 16. Januar, sind um 15:00 Uhr alle Seniorinnen und Senioren, die 80 Jahre und älter wurden oder werden im Quartal November 2024 bis Januar 2025, zur Geburtsrunde eingeladen. Das Teeteam sorgt für ein selbstgebackenes Torten- und Kuchenbüfett. Pastor Steffen von Blumröder und Christoph Grundmann begleiten den Nachmittag inhaltlich mit Andacht und Programm. Um eine **Anmeldung bis 14. Januar** im Gemeindebüro unter Telefon 2239 (Mo. bis Fr. von 10:00 bis 12:00 Uhr) oder per E-Mail an [kg.lamberti.aurich@evlka.de](mailto:kg.lamberti.aurich@evlka.de) wird gebeten.

**Valentinstag  
mit „Segen to go“**

**A**uch in diesem Jahr wird es in unserer Lambertikirche am Valentinstag, 14. Februar, wieder die Aktion „Segen to go“ geben. Alle Menschen sind von 15:00 bis 19:00 Uhr eingeladen, sich segnen zu lassen, ein Schloss an unser Stahlherz vor der Kirche zu hängen und bei einem kleinen Imbiss miteinander über die Liebe ins Gespräch zu kommen. Am Abend wird es ein besonderes musikalisches Angebot geben. Lassen Sie sich überraschen.



Foto: Gawlick-Daniel

## Gestiegene Besucherzahlen

**D**er Kirchenöffnungskreis hat vom 30. März bis 19. Oktober 2024 etwas mehr als 5.500 Besucherinnen und Besucher in der Lambertikirche begrüßt. Damit ist erstmals seit 2019 die 5.000er-Marke wieder geknackt worden. Das schlägt sich auch in den Spenden der Besuchenden nieder: 1.234 Euro kamen zusammen. Geld, das für Arbeiten am Kirchengebäude genutzt wird.

Es ist geschichtliches Interesse, es ist aber auch der Wunsch nach Ruhe und

Besinnlichkeit, der die Menschen in die Lambertikirche zieht. Der Dank des Kirchenvorstandes und des Pfarramtes gilt den Mitgliedern des Kirchenöffnungskreises für ihren steten Einsatz.

Am 31. März werden die Weichen für das Sommerhalbjahr 2025 neu gestellt. Dann treffen sich die Mitglieder des Kirchenöffnungskreises im Gemeindehaus. Wer Interesse hat, im Kirchenöffnungskreis mitzuarbeiten, meldet sich bei Peter Higgen, Telefon 3980.

**Krippenspiel: Seid dabei**

**A**uch in diesem Jahr werden wir wieder an Heiligabend um 14.30 Uhr in der Lambertikirche unser Krippenspiel aufführen. Seid dabei. Es gibt wieder ein tolles Stück. An den folgenden Adventssamstagen proben wir jeweils von 11:00 bis 12:00 Uhr im Gemeindehaus: 30. November und 7., 14. und 21. Dezember. Am Montag, 23. Dezember, ist die große Generalprobe um 11:00 Uhr. Wir freuen uns auf alle Kinder. Das Lamberti-Kinderkirchenteam: Rebekka Tannen, Tanja Krust, Yasmin Trautmann, Kirchenmusikerin Helen Kroeker und Pastor Steffen von Blumröder.

**Angebot für Kinder:  
Quizabend**

**Q**uiA ist unser Angebot für Kinder von neun bis zwölf Jahren. Einmal im Monat treffen wir uns an einem Freitag um 17:00 Uhr mitten in Aurich am Lambertshof. QuiA steht schlicht für Quizabend. Ein Quizspiel zu einem bestimmten Thema ist nämlich zentraler Bestandteil des Abends. Dabei gilt es, nicht nur knifflige Fragen zu be-

antworten, sondern auch temporeiche Aufgaben zu erfüllen. Drumherum gibt es eine Andacht, spannende und lustige Spiele und das gemeinsame Kochen. Zum „Nachtisch“ gibt es schließlich bewegte Bilder.

Auf den Geschmack gekommen? Dann komm doch beim nächsten Mal einfach vorbei. Um die Termine zu erfahren, benutze bitte den QR-Code unten.



**Altenseelsorge Aurich**

*andächtig & anders*  
Pastorin Sibylle Mau

<https://altenseelsorge-aurich.wir-e.de/>  
eine-viertelstunde-fuer-gott-demenzgottdienste



**demenzsensible Gottesdienste**

# Eine einzigartige Geschichte

## 1524 gab Jobst Gutknecht die ersten Drucke heraus

**S**elbst wenn heute weniger gesungen wird: Das evangelische Gesangbuch ist keine Sache für verstaubte Kirchenarchive. Vor 500 Jahren begann mit den ersten gedruckten Exemplaren seine einzigartige Geschichte. Es ist ein Liederbuch, das die deutsche Sprache, Literatur und Musik über Jahrhunderte stark beeinflusst hat. Und dies immer noch tut.

Von Anfang an waren Melodien in den Drucken verzeichnet. Das gilt auch für das „Achtliederbuch“, das der Nürnberger Drucker Jobst Gutknecht um die Jahreswende 1523/24 herausgab. Das Büchlein enthielt bereits vier Lieder von Martin Luther (1483-1526), darunter die Nachdichtung des 130. Psalms „Aus tiefer Not schrei ich zu dir“. Kurz darauf kam in Erfurt das „Enchiridion“ (Handbüchlein) heraus, versehen mit polemischen Seitenhieben gegen den alten Kirchengesang („Geschrei der Baalspriester“). Und noch im selben Jahr erschien in Wittenberg das „Geistliche Gesangsbüchlein“ des Kantors Johann Walter mit 43 Liedern nebst Vorwort des Reformators. Es gilt als erstes Chorgesangbuch.

Wer die frohe Botschaft des Evangeliums glaubt, „der kans nicht lassen, er muß fröhlich und mit Lust davon singen und sagen, dass es andere auch hören

und herkomen“, war Luther überzeugt. Für ihn war das Singen ein frommer Weg zu Gott.

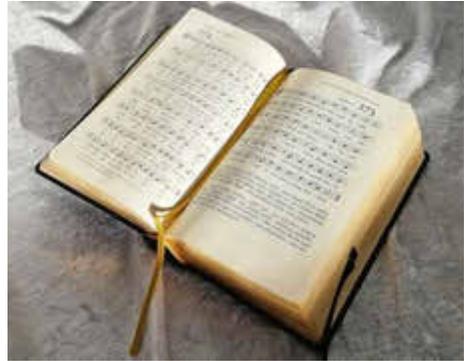
Seine Blütezeit erlebte das Gesangbuch in der Barockzeit. Der Dichter Paul Gerhardt spendete mit Liedern wie „Befiehl Du Deine Wege“ und „Geh aus mein Herz“ angesichts von Entbehrungen und Grauen im 30-jährigen Krieg (1618-1648) Trost und Hoffnung. Die Tradition der Trostlieder setzte sich über die Pietisten und ihre Jesus-Lieder fort bis zu Dietrich Bonhoeffers in Gestapo-Haft verfasstem Gedicht „Von guten Mächten wunderbar geborgen“.

Eine erste nationale Ausgabe kam erst nach dem Zweiten Weltkrieg heraus: Das „Evangelische Kirchengesangbuch“ wurde ab 1950 eingeführt. Etwa 40 Jahre später erschien - modernisiert und um neuere Lieder ergänzt - das „Evangelische Gesangbuch“, das heute noch in Gebrauch ist.

Die Redaktion des Kirchspielbriefs nimmt das Jubiläum zum Anlass, nach dem Lieblingslied aus dem Evangelischen Gesangbuch zu fragen, und startete die Serie „Mein liebstes Lied“. In dieser Ausgabe stellt Pastorin Theda Frerichs von der St. Johanniskirche ihr Lieblingslied aus dem Evangelischen Gesangbuch vor. Lesen Sie weiter auf Seite 33.

# Mein liebstes Lied

Von Pastorin Theda Frerichs



## EG 65 „Von guten Mächten“



**M**ein Lieblingslied ist ein Gedicht! Dietrich Bonhoeffer schrieb es kurz vor Weihnachten 1944 an seine Verlobte Maria von Wedemeyer. Es war der Jahreswechsel 1944/45, Bonhoeffer saß als Widerstandskämpfer in einem Berliner Kellergefängnis, musste mit dem Schlimmsten rechnen. In dieser Situation größter Not schreibt Bonhoeffer diese Worte an seine Braut, beginnt mit den Zeilen „von guten Mächten treu und still umgeben, behütet und getröstet wunderbar“ und endet mit der Gewissheit „Gott ist mit uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag.“ Was für ein beeindruckender Glaube!

Das Gedicht wurde vertont, in unserer Gemeinde ist am bekanntesten die Fassung von S. Fietz (1972), in der die sieb-

te Strophe „Von guten Mächten wunderbar geborgen“ als Kehrvers dient.

„Von guten Mächten“ - dieses Lied wird zu allen Gelegenheiten gesungen: von der Wiege bis zur Bahre. Wir haben es in der Familie zuletzt im Sommer anlässlich einer kirchlichen Trauung gesungen, aber auch vor wenigen Jahren beim letzten Abschied von einem geliebten Menschen. Wir werden es vermutlich auch wieder singen, wenn wir von einem Jahr in das andere gehen. Freud und Leid, Abschied und Neuanfang, der Übergang vom Alten ins Neue: einerseits noch mit dem Vergangenen beschäftigt, andererseits schon den Blick in die Zukunft gewandt. Mir und vielen anderen Menschen hilft es da, sich der „guten Mächte“ zu vergewissern. Auch für das Jahr 2025, das noch unbekannt vor uns liegt.

Für mich fassen Bonhoeffers Worte eine tiefe menschliche Sehnsucht auf berührende Weise zusammen, die Sehnsucht nach Geborgenheit, die Sehnsucht nach Gemeinschaft, nach Halt. Vielleicht ist das Lied darum so beliebt, weil es die

„guten Mächte“ gerade nicht näher benennt. Für den einen sind es die Engel, eine andere nennt sie Gott, wieder ein anderer fühlt sich in der Gemeinschaft der Familie durch die Generationen hindurch geborgen. In einer unsicheren Welt, die manchen bitteren Kelch zu trinken aufgibt, dürfen wir aus gutem Grund zuversichtlich in die Zukunft zu schauen. Das ist für mich ein wunderbarer Trost. Gehalten, geborgen in Gott, der mich treu und still umgibt, hier in meinem Leben, jeden Tag und über den Tod hinaus.

Von guten Mächten treu und still umgeben,  
behütet und getröstet wunderbar,  
so will ich diese Tage mit euch leben  
und mit euch gehen in ein neues Jahr.

Noch will das alte unsre Herzen quälen,  
noch drückt uns böser Tage schwere Last.  
Ach Herr, gib unsern aufgeschreckten Seelen  
das Heil, für das du uns geschaffen hast.

Und reichst du uns den schweren Kelch, den bitteren  
des Leids, gefüllt bis an den höchsten Rand,  
so nehmen wir ihn dankbar ohne Zittern  
aus deiner guten und geliebten Hand.

Doch willst du uns noch einmal Freude schenken  
an dieser Welt und ihrer Sonne Glanz,  
dann wolln wir des Vergangenen gedenken,  
und dann gehört dir unser Leben ganz.

Lass warm und hell die Kerzen heute flammen,  
die du in unsre Dunkelheit gebracht,  
führ, wenn es sein kann, wieder uns zusammen.  
Wir wissen es, dein Licht scheint in der Nacht.

Wenn sich die Stille nun tief um uns breitet,  
so lass uns hören jenen vollen Klang  
der Welt, die unsichtbar sich um uns weitet,  
all deiner Kinder hohen Lobgesang.

Von guten Mächten wunderbar geborgen,  
erwarten wir getrost, was kommen mag.  
Gott ist bei uns am Abend und am Morgen  
und ganz gewiss an jedem neuen Tag

# Die dunkle Jahreszeit erhellen

Musik in d' Lüchterkark - Folk meets Classic



**D**ie Musik in d' Lüchterkark ist das besondere Konzerterlebnis unter dem Motto „Folk meets Classic“. Die Lieder zu Winter und Weihnachten tragen Wärme in die Herzen und wollen mit dem Licht der Kerzen die dunkle Jahreszeit erhellen.

Bis Anfang Februar geben sieben Musikerinnen und Musiker der Gruppe Laway mehr als 30 Konzerte zwischen Nordseeküste und Rheiderland. Wie immer sind

viele Kirchen in Ostfriesland dabei. Am Donnerstag, 30. Januar, auch die St.-Johannis-Kirche in Sandhorst. Das Konzert beginnt um 19:30 Uhr.

Eintrittspreis 30 Euro, im Vorverkauf 28 Euro im Media Store von OZ und ON, außerdem bei der Touristinfo in Aurich oder bei [info@laway.de](mailto:info@laway.de). Ermäßigte Karten zu 23 Euro für Jugendliche, Studenten, Azubis und Behinderte gibt es nur über [info@laway.de](mailto:info@laway.de).

## Ein Dankeschön geht an:



**Elektro - Heizung - Sanitär – Klima**

**Herbert Janssen**

Kreihüttenmoorweg 61 a, 26607 Sandhorst

Tel. 04941 72070



**Reifen- und Kfz-Service Hinrich Goes**

Dieselstraße 20, 26607 Tannenhausen

Tel. 04941 991170



**Pflegedienst Bruns GmbH**

Ol Streek 14, 26607 Tannenhausen

Tel. 04941 9802106



**Bestattungen Gertrud Meinen**

Esenser Str. 58

26603 Aurich

Tel. 04941 3210 oder 6040782



**Bio-Markt Baier**

Fockenbollwerkstr. 15

26603 Aurich, Tel. 04941 9901990



**Physiotherapie u. Osteopathie**

**Tobias Tunder**

Skagerrakstr. 17

26603 Aurich

Tel. 04941 605555

## Ein Dankeschön geht an:



**EDEKAmarkt**  
**Frank Bontjer e.K.**  
Südeweg 7  
26607 Sandhorst  
Tel. 04941 71586



**Bestattungen Mannott**  
Esenser Postweg 63  
26607 Plaggenburg  
Tel. 04941 972060



**Waldecke Gerdes**  
**Floristik – Trauerbinderei – Brautschmuck**  
Esenser Str. 140  
26607 Sandhorst  
Tel. 04941 71242



**Harald Willms – Elektrotechnik**  
Dietrichsfelder Str. 1d  
26607 Plaggenburg  
Tel. 04941 6977675



**Holzrahmenbau- Dachdeckerei – Zimmerei**  
**Baugeschäft Rolf Ubben,**  
Boomkampsweg 2, 26607 Sandhorst  
Tel. 04941 73846



**ippe Janssen, Jeans-Center Ilka Janssen**  
Esenser Str. 24  
26603 Aurich  
Tel. 04941 3581

## Ein Dankeschön geht an:



### Tagespflege Hilde Ubben

Hoheberger Weg 157  
26607 Sandhorst  
Tel. 04941 63177



### Hilde Ubben, Pflegedienst

von Jheringstr. 29 A, 26603 Aurich  
Tel. 04941 63116



### Heizung - Sanitär - Solar Habben

Esenser Str. 212, 26007 Plaggenburg  
Tel. 0177 8957751

## Die zentralen Ausgabestellen für den Kirchspielbrief

### Wir bedanken uns bei:

**EDEKmarkt Frank Bontjer e.K.**  
Südeweg 7

**E-Center Bruns**  
Dreekamp 18

**E-Center Coordes**  
Raiffeisenstraße 18

**Combi-Verbrauchermarkt XL**  
Am Pferdemarkt 5

**„Blumenherzen“, Katrin Schaurath**  
Adolf-Dunkmann-Straße 5

**„Waldecke“ Gerdes**  
Esenser Straße 140

**Combi-Verbrauchermarkt**  
Popenserstraße 2

**Landmarkt Mühle Ross**  
Oldersumer Straße 139

**Familienzentrum**  
Jahnstraße 2

**Bio-Markt Baier**  
Fockenbollwerkstraße 15

**„Weinschmecker“, Sina Meisner**  
Kirchstraße 5



52 Kinder haben sich am 1. November mit Teamern im Bus auf den Weg in die Nordseespielstadt Wangerland gemacht (Foto). Sie erlebten dort einen ereignisreichen Tag mit Karussellfahren und Toben im Kletterpark. Nach etwa sechs Stunden Spiel und Spaß kamen alle müde wieder in Sandhorst an.

tensauce verstrichen und Käse draufgestreut werden.

Nach einer Trinkpause stand das Chiosspiel auf dem Programm, parallel dazu brutzelten die Pizzen im Ofen. Nachdem alle Zahlen gefunden waren und alle Teams ihre Aufgaben gelöst hatten, wurde gesungen und die selbstgemachte Pizza gemeinsam gegessen.

Eine Gruppe von 30 Kindern und sechs Teamern war zu Gast beim Mühlenverein Wiegboldsbur. Jann Albers führte die Kinder durch die Mühle bis hinauf zur Galerie, wo es möglich war, einmal um die Mühle herumzulaufen. Auf dem Rückweg nach unten gab es noch einige Infos über die Arbeit in der Mühle.

Petra Pollmann führte die Kinder in die Backstube, wo sie die Pizza für das später stattfindende Abendbrot vorbereiteten. Pizzateig musste ausgerollt, Toma-

**Cars**  
**Übernachtung**  
 27. - 28. DEZEMBER 2024  
 16 UHR BIS 12 UHR  
 GEMEINDEHAUS  
 SANDHORST

ÜBERNACHTUNG MIT  
 ABENDESSEN, FRÜHSTÜCK,  
 FILME SCHAUEN  
 UND JEDE MENGE SPAß

ALTER: 5-13 JAHRE  
 KOSTEN: 5€  
 LEITUNG: MANNA KRUSE  
 UND TEAM (TEL.: 0174 8688326)  
 ANMELDUNG BIS  
 20. DEZEMBER UNTER  
 WWW.KJD-AURICH.DE

©ev.jugend\_aurich

# Mit Spendengeld aus Aurich bescheidene Wünsche erfüllt

## Stühle und Wasserspender für Partnergemeinde Sudan

**R**everend Yunis Tutu, der Dean (Superintendent) der All Saints Cathedral, lebt jetzt mit seiner Familie in einem Hilfslager der Vereinten Nationen. Aus dem Kriegsgebiet südlich von Khartoum sind sie im Sommer an die ägyptische Grenze geflohen nach Wadi Halfa. Versorgt mit dem Nötigsten hat Yunis begonnen, Menschen zusammen zu bringen. Zum Miteinander, zur gegenseitigen Hilfe, zu Gebet und Gottesdienst. Seine Frage an uns: könnt ihr uns Stühle und einen Wasserspender bezahlen? Der Bitte sind wir nachgekommen, soweit der Spendenstand es zuließ (Foto rechts).

Wenn Menschen in Beziehung zueinander sind, kommt etwas Drittes hinzu. Um wieviel mehr gilt das für das Gebet, die Beziehung zu Gott.

Stärkung  
Zuversicht  
Aufrecht dastehen können

Für die Adventszeit wünsche ich Ihnen und euch geisterfüllte Gemeinschaft, stärkende Worte, Zuversicht schenkende Lieder. Lasst uns in Gedanken und im



Gebet bei unseren Freundinnen und Freunden im Sudan bleiben.

*Susanne Schneider*  
Partnerschaftsausschuss  
des Kirchenkreises Aurich

<https://kirchenkreis-aurich.de/kirchen-erleben/sudanpartnerschaft>

**Spendenkonto:**

**Kirchenamt Aurich**

**IBAN DE35 5206 0410 0000 0062 62**

# Schicksale

## Musiktheater zur Weihnachtsflut 1717

Für die Menschen an der Nordseeküste bringt Weihnachten 1717 keinen Frieden, sondern endet in einer Katastrophe. Eine schwere Sturmflut lässt die Deiche brechen und kostet Tausende Menschen das Leben.

Es ist eine der schwersten Sturmfluten der Geschichte, die in der Nacht vom 24. auf den 25. Dezember Tod und Verwüstung über die Küstenbewohner der Niederlande, Norddeutschlands und Skandinaviens bringt. Mehr als 11 000 Menschen sterben, rund 100 000 Pferde, Rinder und Schafe ertrinken, 8000 Gebäude werden zerstört.

Die verheerende Naturkatastrophe kommt für die Menschen unerwartet. Der Sturm, der noch am Nachmittag des 24. Dezember gewütet hat, flaut am Heiligen Abend ab. Aufatmen. Die Menschen besuchen den Gottesdienst und feiern mit ihren Familien Weihnachten. Doch der Wind dreht sich und steigert sich in der Nacht zum Orkan. Das Wasser steigt ungewöhnlich schnell. Um drei Uhr morgens brechen in Ostfriesland die Deiche. Wassermassen überfluten das Land.

Um genau diese verheerende Nacht geht es im Musiktheater „Stille Nacht“. Schauspielerinnen und Schauspieler ostfriesischer Bühnen spielen kleine Sze-

**“Stille Nacht”**  
Musiktheater zur Weihnachtsflut von 1717

mit Schauspielerinnen ostfriesischer Bühnen &  
Projektchor unter Leitung von Astrid Baumann und Jürgen Bahr  
Text: Andrea Heesinkmann

Menschen & Geschichten  
Schicksale & Angst  
Glaube & Hoffnung

Szenische Erzählungen aus der Zeit der wohl größten  
Naturkatastrophe in der Geschichte Ostfrieslands.

**Termine:**

PREMIERE:	17:00 Uhr	Johann Heinrich-Leiner Kirche, Mittagsbüdelfen
03.11.2024	19:00 Uhr	Martin-Luther-Kirche, Bapland
15.11.2024	19:30 Uhr	Ludgerikirche, Hessel
29.11.2024	19:00 Uhr	Kirche, Idow
30.11.2024	17:00 Uhr	Großquaderkirche, Möddels
01.12.2024	18:00 Uhr	Lambertikirche, Aurich
06.12.2024	17:00 Uhr	St. Jürgen Kirche, Holtrop
08.12.2024	19:30 Uhr	Christuskirche, Spetzlarfen
12.12.2024	19:30 Uhr	Lukasikirche, Walle
15.12.2024	19:00 Uhr	Mikaelikirche, Weene
20.12.2024	19:00 Uhr	St. Victor Kirche, Vixtorbur
28.12.2024	17:00 Uhr	St. Petrus- und Paulus Kirche, Timmel
29.12.2024		

Eintritt frei  
Wir bitten um eine Spende zugunsten der Seemannsbrüder  
Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger (DGORS)

Leinerstift

nen, die im Zusammenhang mit der Weihnachtsflut stehen. Dabei geht es um Menschen und ihre Schicksale, um Angst und Hoffnung. Für den musikalischen Rahmen sorgt ein Projektchor.

Die Aufführungen finden bewusst ausschließlich in Kirchen statt, weil die Menschen damals bei Sturmfluten oft Schutz in Kirchen gesucht und gefunden haben. Auch das ist Thema des Musiktheaters.

Der Eintritt ist frei, um Spenden neben anderen für die Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger wird gebeten.

Alle Mitwirkenden sind freiwillig und ehrenamtlich dabei. Das Projekt ist übrigens „inklusiv“ (es wirken Jugendliche aus dem Leinerstift und auch Menschen mit Behinderungen mit).

## „Hirtenstall“ 2024 mit Thema „Helfen beflügelt“

**A**uch in diesem Jahr haben wir für den ökumenischen „Hirtenstall“ wieder einen Platz auf dem Auricher Weihnachtsmarkt bekommen. Das ist super, weil es aus verschiedenen Gründen nicht gut aussah für ihn in den vergangenen Jahren.

Auch in diesem Jahr wird der „Hirtenstall“ dauerhaft vom Lions-Club mit einem tollen Projekt bespielt. Letztes Jahr drehte sich alles rund um Sterne. Dieses Jahr ist das Motto: Helfen beflügelt. Es gibt schon jetzt viele Aktionen rund um das Thema „Engel“ und im „Hirtenstall“ wird es nur so flattern. Aber auch einige Gruppen aus

der Ökumene werden tageweise vor Ort sein und den „Hirtenstall“ mit Leben füllen. Der genaue Plan wird auf unserer Internetseite veröffentlicht werden.

Noch eine Info: Vergangenes Jahr gab es die ökumenische Aktion „Auricher Sternstunden“. Es wurden Geschichten gesucht und sehr viele eingereicht. Wir haben versprochen, ein Buch daraus zu erstellen. Das werden wir auch tun! Aber erst im nächsten Jahr.

Das bedeutet, die Aktion geht in die zweite Runde und es dürfen wieder Geschichten eingereicht werden, die eine Chance haben, ins Buch zu kommen. Wer ein paar Geschichten lesen möchte oder selber eine schreiben will, findet hier einen Einblick: [www.sternstunden-aurich.de](http://www.sternstunden-aurich.de).

Übrigens: Es sind Geschichten aus dem ganzen Landkreis erwünscht. Nicht nur aus der Auricher Innenstadt.

Anzeige

*von Halle*   
BESTATTUNGS  
INSTITUT  
*Emkes*

**Adolf-Dunkmann-Straße 9 · 26603 Aurich**  
**Tel. 04941 2383 · [aurich@bestattungen-von-halle.de](mailto:aurich@bestattungen-von-halle.de)**  
**[www.bestattungen-von-halle.de](http://www.bestattungen-von-halle.de)**

**Getauft wurden:**

**In Lamberti:** Sophia und Simon Müller, Andre Schmidt, Frieso Wiechers, Charlotte Pauls, Elias Harms, Leevke Meenken, Hannes Hinrichs, Linn Friesenborg

**In Paulus:** Dana Johanna Homeyer, Jonte Michels, Leander Darian Willms, Svea Maibaum

**In Sandhorst:** Klaas Frieden, Linus-Dante Bruhn, Leevke Onneken

**Getraut wurden:**

**In Lamberti:** Regina Morlang-Meenken, geb. Morlang, und Michael Meenken  
Stefanie Müller, geb. Tilzer, und Hendrik Müller

Anke Fischer, geb. Schoolmann, und Andreas Fischer

Sophia Assing, geb. Hardieck, und Mirko Assing

**In Sandhorst:** Veronika Michejew, geb. Steinhauser, und Alexander Michejew

**Gestorben sind:****In Lamberti:**

Karin Janssen, geb. Pruin, 87

Günter Röben, 77

Hermine Romaneehsen, geb. Rosenboom, 90

Dirk de Vries, 73

Manfred Flesner, 69

Hermann Karl Lückemeyer, 89

Edith Voß, geb. Wiemers, 97

Jürgen Schulze, 89 J.

Dora Ulrichs, geb. Pannbacker, 81

Therese Gronewold, 84

Harald Memenga 81

Ada Friedrichs, geb. Rahmann, 87

Walter Behrens, 84

Irmgard Hartmann, geb. Henning, 91

Ingeborg Obermaier, geb. Lüßen, 82

Dr. Hajo van Lengen, 84

Auguste Davids, geb. Müller, 90

Kathrin Unger, geb. Zahn, 47

Werner Schmidt, 81

Maria Skrabs, geb. Frerichs, 82

**In St. Johannis:**

Anna Niehuisen, geb. Einnolf, 95

Margret Wilts, geb. Schmidt, 80

**In Paulus:**

Martin Hinrich Gerdes Janßen, 70

Wilma Regine Janssen, geb. Meenken, 74

Jürgen Albert Schulze, 89

Peter Hermann Werner Bayer, 90



## » Der faire Weg, Vermögen zu vermehren «

Mit gutem Gewissen Geld anlegen und Renditen erwirtschaften: Aber nicht auf Kosten von Menschlichkeit, Ethik und Verantwortungsbewusstsein. terrAssisi-Fonds sind der Weg für ein nachhaltiges Investment, denn sie bewerten bei der Auswahl der Anlagetitel nicht einfach nur die Bonität der Wertpapiere, sondern legen strenge Nachhaltigkeitskriterien zugrunde – inspiriert vom Geist des Hl. Franziskus.

In dieser franziskanischen Tradition steht seit mittlerweile 15 Jahren die terrAssisi-Fondsfamilie für moderne und am Markt der nachhaltigen Geldanlage etablierte Finanzprodukte, die neben marktgerechten Erträgen auch auf einer anderen Ebene Wirkung erzielen: das Leben und die Zukunft vieler benachteiligter Menschen weltweit zu verbessern.

Denn mit Teilen der Verwaltungsvergütung der Fonds unterstützen wir über unser Hilfswerk Franziskaner Helfen in allen Teilen der Welt Projekte u.a. in den Bereichen Zukunft für Kinder, Gesundheit, Wasser, Menschenrechte, Ausbildung, Ernährung, Frauenrechte und Nothilfe.

**Machen Sie sich auch mit Ihrem Geld auf den fairen Weg zu einem ethisch nachhaltigen Investment.**

[info@terrassisi.de](mailto:info@terrassisi.de)

[WWW.TERRASSISI.DE](http://WWW.TERRASSISI.DE)

 **FRANZISKANER HELFEN.DE**